

LiteraturSeiten

München

Juli/August 2014

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen



www.literaturseiten-muenchen.de

Kalender Juli/August

Mittwoch, 2. Juli

17:00 Uhr
 LesArt mit Buchvorstellung: Das Thema Reisen und Paula Fox „Was am Ende bleibt“. 4 €
 → Seidlvilla, Nikolaipl. 1b, 1. St. rechts.

19:00 Uhr
 „Gefährliche Hörner – Stiere in der Literatur“. Lesung, Musik, Kunst & Gespräch mit Markus Böker, Christina Sánchez und Ricardo Volkert, spanische Gitarre. Moderation: Elisabeth Twork. 10 € Anm.: 089-280 95 58 oder malen@akthof.de
 → Monacensia im Akthof, Türkenstr. 78

19:15 Uhr
 Über Leben – Kulturabend in der Stadtbibliothek Laim mit Texten, Bildern und Musik von Menschen aus dem Stadtteil und MitarbeiterInnen des Caritas-Zentrums Laim/Sendling. Außerdem trägt Gerhard Salz Gedichte und Kurzgeschichten vor. Eintritt frei.
 → Stadtbibliothek Laim, Fürstenrieder Str. 53

19:30 Uhr
 „Dr. Bernhard von Gudden und Ludwig II. – Beispiel eines schwierigen Arzt-Patient-Verhältnisses“. Vortrag zur Ausstellung „Dr. Bernhard von Gudden, der Gutachter König Ludwigs II.“ (15. Mai bis 17. Juli 2014 in Benediktbeuern) von Hans Förstl. Moderation: Alfons Schweiggert. Eintritt frei.
 → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b
 – Anzeige –



Christiane Raabe,
 Leiterin der
 Internationalen
 Jugendbibliothek



Weißer Raben eröffnen ungewohnte Blickwinkel

Das White-Ravens-Festival der Internationalen Jugendbibliothek wird am 19. Juli in der Blütenburg eröffnet. Dazu gibt es bayernweite Aktionen

Am 19. Juli startet das White-Ravens-Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur in München. Zum dritten Mal hat die Internationale Jugendbibliothek (IJB) in Obermenzing Autoren und Illustratoren aus dem In- und Ausland eingeladen. Sechs Tage lang werden sie von Schloss Blütenburg aus in München und bayernweit junge und jung gebliebene Leser entführen zu Workshops, Gesprächen, Lesungen und allerlei auch experimentelle gemeinsamen Aktionen rund um Kinder- und Jugendliteratur. Christiane Raabe, Direktorin der IJB, hat das Format entwickelt als Festival für hochwertige und besondere Literatur. Für dieses und andere Projekte hat sie im Mai die Bayerische Europamedaille von Europaministerin Beate Merk überreicht bekommen.

White Ravens wurde das Festival für Kinder- und Jugendliteratur 2010 im Haus getauft. Weiße Raben sind seltene Vögel, sie lassen aufmerken und staunen, manchmal beunruhigen sie vielleicht sogar, in jedem Fall aber stehen sie für den Reichtum an Möglichkeiten. Genau das will das Festival, das keineswegs nur in der idyllischen Umgebung von Schloss Blütenburg stattfindet, sondern bayernweit „on tour“ geht in Bibliotheken, Schulen, Kulturzentren und andere Bildungseinrichtungen. 16 Autoren und Illustratoren aus Deutschland, Finnland, Irland, Italien, Frankreich, Belgien, Österreich, England, Südafrika, Georgien, Tschechien, Kolumbien lesen und erzählen, auch in ihren Herkunftssprachen, über sich und ihre Arbeit.

Christiane Raabe hat Kunst, Malerei, Geschichte und Philosophie studiert und in mittelalterlicher Geschichte promoviert. Zur IJB kam sie 2007. Von Anfang ist es ihr hier ein Anliegen, die Bibliothek in den Dienst qualitativ hochwertiger Kinder- und Jugendliteratur zu stellen, kreative Räume zu gestalten für die Vermittlung von Literatur abseits globaler und damit glatt gebürsteter literarischer und ästhetischer Formate und Muster. Es ge-

he ihr nicht, stellt sie klar, um Leseförderung, nicht um Gebrauchsliteratur, nicht um Bestseller und Novitäten. Kinder- und Jugendliteratur versteht sie als ebenbürtigen Teil des Gesamtgebäudes Literatur. Aus dieser Sicht heraus geht es um den Respekt vor der kindlichen Welt und damit vor dem Kinderbuch, um die literarische Durchdringung von Jugend als einer Phase, die heute länger dauert und sich kaum mehr abgrenzen lässt vom Erwachsenenalter. Die Art der Narration und der Stilmittel unterscheidet sich zu sehends weniger von Erwachsenenliteratur, All-Age-Titel wie „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ gewinnen an Bedeutung.

Wer später Proust lesen will, sollte im Blick haben, was er als Kind und Heranwachsender liest. Aus dieser Einsicht heraus wünscht Christiane Raabe sich, dass auch Eltern und Großeltern sich verabschieden vom Diktat „kindgerechter“ Literatur. Seltsame Bilder, ungewohnte Blickwinkel, eigenartige Erzählmuster, ungewöhnliche thematische und gestalterische Ansätze mögen zunächst verstören, dann aber auch an- und aufregen, wie „weiße Raben“ eben. Als Beispiel nennt die Bibliotheksleiterin den magischen Realismus, der in Deutschland keine Tradition hat, in Dänemark aber, neben Spanien und Südamerika und auch Japan, eine große Rolle spielt. Oft genug ist es derartige und vergleichbare Literatur, die hierzulande durchfällt und erst gar nicht erst übersetzt wird,

– Anzeige –

besser: würde, denn genau diese Weiße-Raben-Literatur fördert die IJB mit allen Mitteln. Und das kann man durchaus wörtlich verstehen. Denn als Raabe zu Beginn ihrer Tätigkeit erfahren musste, dass gerade Heranwachsende bei den klassischen Lesungen immer mal wieder abzuschalten oder unangenehm aufzudrehen drohen, begann sie, mit weniger bewährten Mitteln der Vermittlung zu experimentieren. Aus diesem Grund pflegen Autoren in der IJB inzwischen nicht mehr nur vom Blatt zu lesen, sondern versuchen sich in Gesang und Tanz, Moderation und Blattgestaltung, Blog und Interview.

Das White-Ravens-Festival ist zwar klein und fein, vermag aber die Arbeit der IJB in ganz besonderer Weise zu bündeln und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Was im Hintergrund in der weltweit einzigartigen Bibliothek für die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gearbeitet, geforscht und nicht zuletzt sorgfältig gesammelt und archiviert wird, können die Münchner im reichhaltigen Jahresprogramm regelmäßig und fast täglich für sich und ihre Kinder entdecken. Einen besseren Einstieg als das Festival gibt es nicht. Es beginnt mit der Auftaktveranstaltung am Samstag, 19. Juli, geplant als Lesenacht für Jugendliche und junge Erwachsene, mit Musik, Café, Barbetrieb, gemeinsam mit acht Autoren, die auch in ihren Originalsprachen lesen und erzählen. Am Sonntag geht es weiter mit einem Lesefest mit sieben Kinderbuchautoren (u.a. Christine Nöstlinger und Axel Scheffler) und einem Fußballmatch der Autoren gegen Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt von zwei Kinderlyrikern im Lyrik-Kabinett. Das Gesamtprogramm unter www.ijb.de.

URSULA SAUTMANN

ALVIN AILEY
 AMERICAN DANCE THEATER

29.07. - 03.08.
 PROGRAMM A
 Grace | Home
 In/Side | Revelations

05.08. - 10.08.
 PROGRAMM B
 Lift | Takademe
 D-Man in the Waters (Part I)
 Revelations

Bühne der Stadt München
DEUTSCHES THEATER

TICKETS: 089 - 55 234 444
www.deutsches-theater.de

Kalender (Fortsetzung)

20:00 Uhr
 „Wir im Finale“ von Marc Becker. Endspurt zur WM 2014 in Brasilien. In einer szenischen Lesung spricht und spielt Martin Pfisterer. 15 € (inkl. 1 Getränk).
 Res.: 089-12 73 71 35
 → La Cantina, Elisabethstr. 53

20:00 Uhr
 Valeria Vairo, Profumo d'Italia / Ein Hauch Italien. Italienisch-deutsche Lesung mit Musik und Gesang – für alle Liebhaber und Freunde der ital. Sprache. Musik: Franco Mattoni
 → ItalLIBRI – Libreria italiana, Nordendstr.19

20:00 Uhr
 Einst zählte man die „fast Vergessene“ Oda Schaefer (1900 – 1988) zur ersten Garde deutscher Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts, heute wird die vielseitige Schriftstellerin wieder entdeckt. Renée Rauchalles liest Lyrik und Biografisches.
 Res.: 089-448 38 16
 → ZEITfÜR KUNST-GALERIE, Wörthstraße 39/IV (Ecke Breisacher Straße)

Freitag, 4. Juli

19:30 Uhr
 Offener Abend wie an jedem ersten Freitag im Monat. Jede/r kann Prosa oder Lyrik bis zu 10 Minuten vorlesen ohne Anmeldung! Eintritt frei!
 → Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 5. Juli

20:00 Uhr
 Renée Rauchalles liest aus ihrem Buch „Mir träumte meine Mutter wieder.“ Autorinnen und Autoren schreiben in Gedichten und Prosa über ihre Mütter.
 → ZEITfÜR KUNST-GALERIE, Wörthstraße 39/IV (Ecke Breisacher Straße)

Sonntag, 6. Juli

18:30 Uhr und 21:00 Uhr
 Zwei Literaturverfilmungen nach Oskar Maria Graf im Filmmuseum, und zwar zuerst die „Hölleisengreth“ (Regie: Joe Baier mit Martina Gedeck und Hubert von Goisern) sowie um 21:00 Uhr „Triumph der Gerechten“ von Josef Bierbichler. Graf hatte 1966 an den Papst appelliert, gegen die nukleare Bedrohung einzuschreiten.
 → Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobsplatz

Montag, 7. Juli

19:00 Uhr
 Übersetzerstipendium des Freistaats Bayern 2014: Verleihung an Axel Monte für die Erstübersetzung des Prosawerks „A Vision“ (1937) des irischen Literaturnobelpreisträgers William Butler Yeats. Eintritt frei. Anm.: 089-29 19 34-27.
 → Literaturhaus, Foyer, Salvatorplatz 1

20:00 Uhr
 „Für die Ungefallenen“ – Gedichte von Geoffrey Hill (englisch / deutsch). Präsentiert von seinem Übersetzer Werner von Koppenfels im Gespräch mit Ralph Pordzik. 7/5. € Mitglieder frei.
 → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 Rgb.

ABO
 2014/15
 MEHR SEHEN!

MUK
 MÜNCHNER KAMMERSPIELE

20:00 Uhr
 „Die schrecklichen Kinder der Neuzeit“ – Peter Sloterdijk im Gespräch mit Rüdiger Safranski über sein Schwarzbuch über kommende Generationen. 12/8 €.
 → Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

Donnerstag, 3. Juli

19:00 Uhr
 „Hallo Nachbar!“ – Abschlusslesung der 10 Jungautorinnen in der LitLab-Schreibwerkstatt für Gymnasien. Eintritt frei.
 → Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

20:00 Uhr
 „Große Liebe“ – Im Laufe von wenigen Tagen erlebt ein Junge die Extreme der Verliebtheit, vom ersten Kuss bis zur endgültigen Abweisung. Navid Kermani liest aus seinem neuen Roman. 9/7 €.
 → Literaturhaus, Bibliothek, Salvatorpl. 1

Kalender (Fortsetzung)

Montag, 8. Juli

11:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Frühwald stellt in der Reihe „Meine Lieblingsromane“ das Max-Frisch-Werk „Stiller“ vor. 7 €
→ Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig, Rosenheimer Str. 5

19:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Krieg! Juden zwischen den Fronten 1914–1918“ (9.7.2014–22.2.2015). Der Fokus liegt auf der Erlebnis- und Erfahrungswelt jüdischer Soldaten und ihrer Familien während der Kriegszeit.
→ Jüdisches Museum, St. Jakobsplatz

Mittwoch, 9. Juli

19:00 Uhr

Es war einmal in Odessa – Zum 120. Geburtstag von Isaak Babel: Eine literarisch-musikalische Performance. 12/10 €
Gasteig, Black Box
→ Rosenheimer Str. 5

Donnerstag, 10. Juli

19:00 Uhr

Ulrike Draesner stellt ihren Roman „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“ vor. Es ist die Geschichte zweier vertriebener Familien aus Schlesien und Ostpolen.
→ Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5

19:00 Uhr

Sarajevo, 28. Juni 1914 – drei Bücher und ein Film. Lesungen aus und Kurzvorträge über Franz Werfels „Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig“, Bruno Brehms „Apis und Este. So fing es an“ und Karel Nov € s „Das Attentat“. außerdem der Film „Um Thron und Liebe“ (A, 1955, mit Luise Ullrich, Regie: Franz Kortner).
→ Adalbert Stifter Verein im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8

19:00 Uhr

Werer Sollors stellt sein Buch „The Temptation of Despair – Die Mitte der 1940er Jahre in Deutschland“ vor. In dieser Annäherung an die Nachkriegszeit kommen Zeitgenossen zu Wort wie Hans Habe, Erich Kästner, Wolfgang Koeppen oder Billy Wilder. Moderation: Klaus Benesch (LMU München). Eintritt frei.
→ Amerikahaus, Karolinenplatz 3

19:30 Uhr

Asta Scheib liest aus „Sonntag in meinem Herzen – Das Leben des Malers Carl Spitzweg“. Eintritt frei. Res.: 089-320 89 211 oder Infotheke der Stadtbücherei.
→ Stadtbücherei Garching, Bürgerplatz 11

20:00 Uhr

„Elternabend“ – Felicitas von Lovenberg („Und plötzlich war ich zu sechst“) und Gerhard Matzig („Nettelbeck und Familie“) über das Abenteuer Familie. Es sind alle Eltern und natürlich deren Kinder aufgefordert, mit zu diskutieren und von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten! 9/7 €.
→ Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

Freitag, 11. Juli

19:30 Uhr

Moses Wolff liest. Moses Wolff ist ein Münchner Schauspieler, Schriftsteller, Komiker. Er erfand diverse Bühnencharaktere, gründete Comedygruppen und

– Anzeige –



Lesebühnen, arbeitete an vielen Filmen mit, verfasste Romane und Ratgeber, und schreibt für Titanic und SZ.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr

Xóchil A.Schütz – erstmals in München. Die mit über 400 literarischen Auftritten europaweit bekannte Lyrikerin, Prosaautorin und vor allem Slam Poetin trägt aus ihren Werken vor. Res.: 089-127 37 135
→ La Cantina, Elisabethstr.53

Samstag, 12. Juli

20:00 Uhr

18. Haidhauser Literaturbox1 mit Xóchil A. Schütz, Im Mittelpunkt der Lesung und Performance stehen ihre Gedicht-Bände „Windland. Wolke“ und „Windland. Licht“. 5 € (Die Haidhauser Literaturbox1 ist eine neue Bühne für Leute, die eigene Texte oder Fundstücke, Prosa, Lyrik, Experimentelles, Theatralisches vortragen wollen.. Alle Bewerbungen mit Textproben – max. 20 Normseiten – an Petra Lang, hlbi@maliku.de.)
→ Haidhauser Literaturbox1 im KiM Kino im „Einstein Kultur“, UG, Einsteinstr. 42,

Montag, 14. Juli

20:00 Uhr

„Als ich dir zeigte, wie die Welt klingt“ – In ihrem Roman führt Eleni Torossi ihre Mutter in eine unbekannte Welt, geprägt von intimen Gesten und einer zärtlichen Geheimsprache. Moderation: Niels Beintker (BR). 9/7 €
→ Literaturhaus, Foyer, Salvatorplatz 1

Dienstag, 15. Juli

19:00 Uhr

„Café Voyage“ – Chansons, Texte und Lieder von der Reise. Mit Maria Friedrich, Marc Piri und Günter Renner. 14/10 €
→ Pasinger Fabrik, Kleine Bühne, August-Exter-Str. 1

Mittwoch, 16. Juli

19:00 Uhr

Der Historiker Dr. Andreas Heusler stellt sein neues Buch „Lion Feuchtwanger. Münchner – Emigrant – Weltbürger“ vor. Grußwort: Charlotte Knobloch. Eintritt frei. Res.: 089-20 24 00-491.
→ Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18

19:30 Uhr

John von Düffel stellt beim Tukan-Kreis seine neuen Wassererzählungen vor. Damit kehrt von Düffel (Jahrgang 1966) zu dem Grundmotiv seines Erfolgsromans „Vom Wasser“ und zu seinem Lebenssthemma zurück. 5/7 €
→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

20:00 Uhr

„Heinrich, mir graut's vor dir?“ – Albert Ostermaier und Thea Dorn unterhalten sich über Faszination und Fallstricke bei der Arbeit an dem urdeutschen Faust-Mythos. Moderation: Egbert Tholl (SZ). 9/7 €.
→ Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

Donnerstag, 17. Juli

19:00 Uhr

Professor Manfred Weinberg, Leiter der Abteilung für germanische Studien an der Karlsuniversität in Prag und Jörg Krappmann von der Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur an der Palacký-Universität in Olmütz/Olomouc präsentieren einen neuen Blick auf die deutschsprachige Literatur in den böhmischen Ländern vor.
→ Adalbert Stifter Verein im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8

Freitag, 18. Juli

19:00 Uhr

Sommerfest mit Lese-Häppchen. (ab 20:00 Uhr) Dieter Weißbach stellt seinen Krimi „Mordnacht“ vor. Dazu spielt Josef Bernhauer auf der Gitarre.
→ Kriminalbuchhandlung „glatteis“, Korneliusstr. 31

19:30 Uhr

Es liest und trägt vor Franziska Ruprecht: „Poetry“. Performance Poetry bedeutet, eigene Gedichte auf die Bühne zu bringen. Dabei überquert Franziska Ruprecht gerne Genre Grenzen.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr

Barbara Ludwig liest aus „Venedigs dichtende Kurtisane Veronica Franco – Liebesleid“. Mit Andreas Geiss. Musikalische Umrahmung: Peter Davidon. Eintritt frei. Info: barbaraludwigmun@hotmail.com
→ Verein für Fraueninteressen, Thierschstr. 17 Rgb.

20:00 Uhr

Oskar Maria Graf zum 120. Geburtstag: NEW YORK. 34 HILLSIDE AVENUE. Gert Anthoff liest unveröffentlichte Briefe von Oskar Maria Graf. Textauswahl und Moderation: Wilfried F. Schoeller. 10/5 € Res.: 089-523 46 55.
→ Münchner Volkstheater, Große Bühne, Brienerstr. 50

Samstag, 19. Juli

19:30 Uhr

Das 3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur (siehe auch Seite 1) beginnt Tamara Bach (Deutschland), Sarah Crossan (Irland), Fabio Geda (Italien), Tamta Melaschwili (Georgien), Kagiso Lesego Molohe (Südafrika), Francisco Montaña Ibañez (Kolumbien) und Jean-Claude Mourlevat (Frankreich). Live-Musik der Münchner Band „Frank in Fahrt“ und coole Drinks sorgen für gute Stimmung. 5/3 €
→ Schloss Blutenburg, Festzelt im Schlosshof

Sonntag, 20. Juli

11 bis ca. 17.30 Uhr

Das 3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur wird mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Lesungen und Aktionen 4 €, Familien 12 €, Kinder bis vier Jahre frei
→ Schloss Blutenburg, Schlosshof

Lyrische Kostprobe

Verscheucht wurden sie wie fremdartige Tiere,
Die Scharfsinnigen, geköpft wie
Die Hügelkuppen vom Nebel, sie bauten sich
Woanders die Spiegel des Himmels, und du
Trauerst dem alten Haus nach, aus dem sie flohen.

HANS-KARL FISCHER

Dienstag, 22. Juli

19:30 Uhr

„Das Leben ist eine Rutschbahn!“ Zu Frank Wedekinds 150. Geburtstag lesen, singen und sprechen Anatol Regnier, Julia von Miller und Rainer Bock. Ein komödiantisch-tragischer, absurd-nachdenklicher, grotesk-poetischer Abend. 10 €
→ Künstlerhaus, Lenbachplatz 8

20:00 Uhr

Ich so: „Ahoi!“ Er so: „Ahoj!“ – Arne Rautenberg trifft Radek Mal €. Moderation: Karin Fellner. In Zusammenarbeit mit der Internationalen Jugendbibliothek, im Rahmen des 3. White Ravens Festival. 7/5 €. Mitglieder frei.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 Rgb.

20:00 Uhr

Zum 120sten Geburtstag von Oskar Maria Graf: „Einer gegen alle“ – Oskar Maria Graf erzählt vom Ersten Weltkrieg. Lesung: Bernhard Butz und Florian Münzer. Musik: „Dreiviertelblut“. 10/8 €.
→ Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

Mittwoch, 23. Juli

20:00 Uhr

Krieg, Gewalt, Flucht, Migration, permanente Lebensbedrohung und versagte Kindheit – um solche Lebensrealitäten von Heranwachsenden geht es in den Romanen „Abzählen“ von Tamta Melaschwili (Georgien) und „Im Meer schwimmen Krokodile“ von Fabio Geda (Italien). Es

sprechen Tamta Melaschwili (Georgien) und Fabio Geda (Italien) mit Lena Gorelik. Die Veranstaltung im Rahmen des White Ravens-Festivals wird gedolmetscht. 6/4 €
→ Schloss Blutenburg

Donnerstag, 24. Juli

18:00 Uhr

„Der grüne Esel“ – Der tunesische Autor Hassouna Mosbahi liest aus seinem neuen Buch. Danach Musik auf der Oud und kleine tunesische Speisen. 10 €.
→ Ebenböckhaus, Ebenböckstr. 11 (5 Gehminuten vom Pasinger Bahnhof)

18:00 Uhr

Ein literarischer Abend über den Karlsbader Surrealisten Walter Serner (1889–1942) mit dem Serner-Forscher Andreas Puff-Trojan (München), dem Archivar Milan Augustin (Karlsbad/Karlovy Vary), dem Schauspieler Burchard Dabinnus (München) und der Jazzformation Michael Lutzeier und Partner Moderation: Peter Becher 8/5 €
→ Adalbert Stifter Verein im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8

19:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Wedekinds Welt. Theater – Eros – Provokation“ im Deutschen Theatermuseum mit Texten und Liedern, vorgetragen von Anatol Regnier. Die Ausstellung erschließt die Hauptkoordinaten von Wedekinds Theaterwelt, seine erstaunlich modernen theatralischen Modelle sowie deren Wirkungsgeschichte in Film, Musik und sogar Comics. Wedekinds ungewöhnliche Familiengeschichte, seine Affinität zur Ästhetik des Zirkus und des Kabarett werden in atmosphärisch gestalteten Räumen erfahrbar gemacht.
→ Deutsches Theatermuseum, Galeriestraße 4a

19:30 Uhr

„Ich liebe das wogende Auf und Ab des tosenden Weltenmeeres“ – Lieder und Texte von Frank Wedekind mit Dascha Poisel und Titus Waldenfels. 12/10 €
→ Kleines privates Lehrinstitut Derksen, Pflingstrosenstr. 7

Freitag, 25. Juli

19:30 Uhr

Autoren stellen sich mit ihren Texten der Diskussion mit einem sachkundigen Publikum
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr

Der Schauspieler Hubert Münster liest unterhaltsame und komische Geschichten der Sufimeister, aufgeschrieben von Idries Shah Es spielt Sitar-Virtuose Al Gromer Khan. 10/12 €
→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

Sonntag, 27. Juli

19:00 Uhr

GRAD RAUS. Monacensia im Wirtshaus: „Von Töchtern und Dichtern“ – Literatur und Musik mit Hasemanns Töchter, Harfenduo Franz und Franziska Eimer, Josef Brustmann und Ardhi Engl. 15 €. Anm.: 08178-44 08.
→ Hollerhaus Irschenhausen, Neufahrweg 3, Irschenhausen

Montag, 28. Juli

19:00 Uhr

Das literarische Kabinett – Ferien, eine literarische Einladung. Lesung und Diskussion mit Birgit Monz. Res.: literaturprojekte@Birgit-Monz.de und Abendkasse.
→ Görreshof, Görresstr.38

– Anzeige –

Michaela Melián

Memory Loops.net

300 Tonspuren zu Orten des NS-Terrors in München 1933–1945
www.memoryloops.net

Landeshauptstadt München
Kulturreferat

BR BAYERN 2

Mittwoch, 30. Juli

19:00 Uhr

„Lulu und die anderen – Frank Wedekinds Frauen und die Bohème.“ Eine szenisch-musikalische Lesung mit Cornelia Bernoulli und Bruno Hetzendorfer. 10 € Anm.: 089-280 95 58 oder malen@akthof.de
→ Monacensia im Akthof, Türkenstr. 78

AUGUST

Sonntag, 3. August

19:30 Uhr

Lesebühne „Schwabinger Schaumschläger“ mit Steffen Haas, Heiner Lange und Daniel Jaakov Kühn sowie den Stammautoren Christoph Theussl, Moses Wolff und Michael Sailer. Weitere Lesebühnen am 10,17, 24, und 31. August
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Samstag, 23. August

20:00 Uhr

Martin Pfisterer liest Thomas Bernhard. 15 € (inkl. 1 Getränk). Res.: 089-12 73 71 35.
→ La Cantina, Elisabethstr. 53

Mittwoch, 27. August

19:00 Uhr

Pegasus – Verein für kreatives Schreiben e.V., Autorenstammtisch, Textvorstellung mit Besprechung. Gäste willkommen.
→ Münchner Frauenforum, Rumfordstr. 25

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion):
Münchner Literaturbüro e. V.,
Haidhauser Werkstatt (MLB)
Milchstraße 4, 81667 München,
www.muenchner-literaturbuero.de

Literaturseiten München
Tel. 089-189 753 50
www.literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: Ina Kuegler (Vi.S.d.P.) /
redaktion@literaturseiten-muenchen.de

Anzeigen: H.Lang/W.Hirche 0170-582 43 35
anzeigen@literaturseiten-muenchen.de

Preisliste: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.5
www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ursula Sautmann, Ina Kuegler, Lyrische Kostprobe: Hans-Karl Fischer

Termine: termine@literaturseiten-muenchen.de

Gestaltung/Realisierung: Tausendblauwerk
Michael Berwanger/Tausendblauwerk
www.tausendblauwerk.de

Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00
Mit Förderung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

Landeshauptstadt München
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
19. August 2014;
Titelvignette: detailblick/fotolia.com